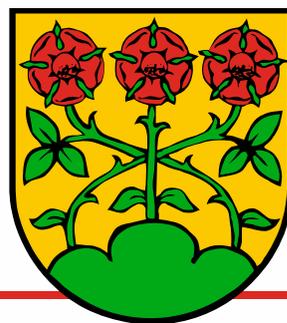


# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 9

Donnerstag, 02. März 2023



[www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de)

## DIE WOCHE:

### Aktuelles:

- Den Bericht aus der Sitzung vom 23.02.2023 lesen Sie unter „Aus der Arbeit des Gemeinderats“
- Kinderbetreuung in Eberdingen: Gemeinde startet Kindergartenbedarfsabfrage (siehe Rubrik „Kindergärten“)
- Eberdingen: Der Glasfaserausbau startet ab sofort (s. Bürgerinformationen)
- Start der Bauplatzvergabe im Baugebiet „Hinter dem Zaun IV“, OT Nussdorf

### Vorankündigungen:

- Samstag, 11.03.: Brennholzversteigerung im **OT Eberdingen**
- Samstag, 18.03.: Markungsputzete in allen Ortsteilen

Diese Ausgabe erscheint auch online

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bürgermeisteramt Eberdingen

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Peter Schäfer, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:** [wds@nussbaum-medien.de](mailto:wds@nussbaum-medien.de)



Foto: VKZ (Bögel)

Menschen wie Otto Elser, Erwin Gayer, Ernst Kranich und Friedrich Schurr haben Geschichte geschrieben und werden deshalb selbst Teil der Geschichte. Am Freitagabend bekamen die Männer aus Hochdorf, Nussdorf und Eberdingen die Bürgermedaille verliehen. „Alle vier haben beruflich Besonderes geleistet und haben trotz dieser großen Beanspruchung beispielgebend auch im Ehrenamt so viel gegeben“, sagte Bürgermeister Peter Schäfer bei der Verleihung in der Eberdinger Gemeindehalle. Und: „Man musste sie nicht zermalmen fragen: ‚würden Sie nicht...‘“

Mit der Wahl zum Gemeinderat am 2. November 1975 und der Einsetzung und Verpflichtung am 15. Januar 1976 war Otto Elser aus Hochdorf bis zur Kommunalwahl 2019 über 43 Jahre in kommunalpolitischer Verantwortung. „Einst waren Sie mit 27 Jahren der jüngste Gemeinderat, als Sie aufhörten, waren Sie der älteste“, sagte Schäfer in seiner Laudatio. Mehrere Legislaturperioden war Elser zweiter Bürgermeister-Stellvertreter, zwei Legislaturperioden erster Bürgermeister-Stellvertreter. In seinem Wirken als Gemeinderat gab es zahlreiche Meilensteine. Schäfer zählte am Freitagabend die Ausweisung von mehreren Wohnbau- und Gewerbegebieten auf, den Anschluss an die Bodenseewasserversorgung, die Sanierung des Eberdinger Rathauses – mit 7,2 Millionen Mark das teuerste Bauprojekt in der Geschichte der Gemeinde – und den Neubau

des Keltenmuseums. „Mit Überzeugungskraft, Ausdauer, Zähigkeit und Vordenkerqualitäten sind Sie als verlässlicher Gesprächspartner hoch geschätzt. Mit Ihrer offenen, aufrichtigen und menschlichen Art, verbunden mit feinsinnigem und sympathischen Humor haben Sie nicht nur in den Gemeinderatssitzungen für Auflockerung gesorgt“, würdigte der noch amtierende Schulte die Verdienste Elsers. Und Elser habe das Ehrenamt gelebt: Über 56 Jahre ist er bei der Feuerwehr und war überdies Schöffe am Gericht in Heilbronn.

Der Hobbyhistoriker Ernst Kranich – er war von 1971 bis 1975 Bürgermeister in Eberdingen und nach Bildung der Einheitsgemeinde über zwei Legislaturen Gemeinderat – hat für alle drei ehemals selbstständigen Gemeinden Eberdingen, Hochdorf und Nussdorf Heimatbücher verfasst. Heimatgeschichte zu schreiben sei eine Aufgabe, zu der Berufung gehöre, sagte Schäfer in seiner Würdigung. „Doch zwingende Voraussetzung dafür ist die Gabe, die Aufzeichnungen aus früheren Zeiten überhaupt lesen zu können.“ Es sei mitunter detektivische Arbeit, bis sich der Sinn eines Wortes erschlossen habe. Rund 4000 Stunden über zwei Jahre hinweg, täglich mehrere Stunden, hat Kranich beispielsweise in das Nussdorfer Heimatbuch „Nussdorf – 1100 bis 2020, ein Ort mit weitem Blick“ investiert. 2012 ist bereits das Eberdinger Heimatbuch



„Eberdingen – ein Dorf im Wandel“ erschienen. Zwei Jahre später dehnte er sein Hobby auf die Ortsgeschichte von Hochdorf aus. Schäfer: „Hochdorf wird 779, vor 1244 Jahren erstmals urkundlich erwähnt. Im Jahr 2029 wäre also die 1250-Jahr-Feier.“ Der Ratschlag an seinen Nachfolger Carsten Willing: Das wäre doch ein Gegenpol zur Gartenschau in Vaihingen. Aufgrund der zahlreichen Personenstandsdaten, die sich bei den Recherchen für die drei Heimatbücher ergaben, hat Kranich sich seit 2017 nach weitgehender Auswertung der württembergischen evangelischen Kirchenbücher und der datenschutzrechtlich einsehbaren gemeindlichen Standesamtsregister Online-Ortsfamilienbücher für Eberdingen, Hochdorf und Nussdorf erstellt.

Eine lange Laudatio hatte Schäfer für den Nussdorfer Erwin Gayer, der beispielsweise seit 1959 ununterbrochen dem Liederkranz als aktives Mitglied angehört. 1999 wurde Gayer Ehrenmitglied, 2005 bekam er die Landesehrennadel. 1994 konzipierte Erwin Gayer zusammen mit Friedrich Schurr und Pfarrer Gerhard Ruhl die Ausstellung „Zerstörung und Wiederaufbau von Nussdorf 1945-1954“, die dann am 7. April 2005 im alten Sitzungssaal des Nussdorfer Rathauses dauerhaft gezeigt wird. Die nächste Idee: 2008 wurde das Uhrenhäusle beim Rathaus eingeweiht – es zeigt das gerichtete Uhrwerk der ehemaligen Rathausuhr. Schäfer: „2007 haben Sie sich intensiv mit dem Umbau der Martinskirche in den Jahren 1881 und 1883 beschäftigt. Sie haben entlang der vorhandenen Pläne den Grundriss der Martinskirche im Originalmaßstab auf den Fußboden des Gemeindehauses gezeichnet und am Tag des offenen Denkmals fiktive Führungen veranstaltet.“ Zwischen 1991 und 2013 hat Gayer etappenweise sämtliche Grenzsteine der Nussdorfer Markungsgrenze fotografisch erfasst, ihren Zustand beschrieben und in Flurkarten eingezeichnet. 2015 stand das 70-jährige Gedenken an die Zerstörung Nussdorf an. Mit Ina und Veronika Wernstedt entwickelte Gayer ein Konzept, wurde zum historischen Beirat berufen und spielte in der Folge auch als Schauspieler mit, „da die Auswahl an Talenten überschaubar war“, so Schäfer. Auf Gayers Initiative wurde 2016 die Schriftenreihe „Nussblätter – Geschichte und Geschichten aus Nussdorf“ ins Leben gerufen. 2017 wurde die

erste Nussdorfer Wasserversorgung 150 Jahre alt. Auf 220 Seiten mit dem Titel „Eine Gölte Wasser“ beschrieb Gayer, wie es zur ersten technischen Wasserversorgung kam. Dies hatte auch den zweiten Landespreis zur Folge.

„Wenn es um die Ortsgeschichte von Nussdorf geht, ist in einem Atemzug mit Erwin Gayer auch Friedrich Schurr zu nennen“, sagte Bürgermeister Schäfer am Freitagabend. Immer wieder habe sich Schurr segensreich in die Geschichtsforschung eingebracht, habe bei der Ausstellung über die Zerstörung und Wiederaufbau von Nussdorf mitgearbeitet, habe 2001 zusammen mit Gayer einen modernen Kirchenführer in Heftform erstellt. Das Nussdorfer Kreuzbachtal ist für Friedrich Schurr Heimat und Kindheitserinnerung. 2018 veröffentlichte er sein Buch „Das Nussdorfer Kreuzbachtal – Geschichte einer Kulturlandschaft“. Geschichtsforschung sei in Nussdorf kein leichtes Unterfangen, so Schäfer. Denn das Dorf geriet am Ende des Zweiten Weltkriegs an die Front. Zwei Drittel des Ortes lag in Schutt und Asche. 309 von 447 Gebäuden waren völlig zerstört, 560 Menschen obdachlos. 20 Nussdorfer und zehn deutsche Soldaten starben noch kurz vor der Kapitulation. 250 Stück Vieh verbrannten oder wurden gestohlen. 2000 Obstbäume waren vernichtet. Beinahe alle Dokumente im alten Rathaus und in der Kirche wurden ein Raub der Flammen. Ende 1939 geboren, hat der Autor Friedrich Schurr die Angriffe und Zerstörungen immer noch vor Augen. Gut 30 Jahre forschte und sammelte der Autor jeden Beleg, den er finden konnte, fünf Jahre vor Herausgabe des Buches wurden die Recherchen intensiver. Auf 219 Seiten geht Schurr auf den Kreuzbach und seine Mühlen ein. Er beschreibt die Wiesenbewässerung mit einer Art Kanalsystem über Gräben und dass es mit Nachbardörfern öfter zum Streit kam. Insbesondere geht Friedrich Schurr, so die Laudatio des Bürgermeisters, auf die Gewanne und ihre Flurnamen ein. Das Werk erhielt vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst beim Landespreis 2021 eine Anerkennung mit Urkunde.

Quelle: VKZ (Bögel)



NUSSDORF  
EBERDINGEN  
HOCHDORF/ENZ

### Wohnungen gesucht!

Die Gemeinde Eberdingen sucht zur **Unterbringung von Flüchtlingen** dringend Wohnungen zum Anmieten. Wenn Sie eine freie Wohnung oder Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an Frau Sabine Zorn, Kämmerei und Personalamt, 07042 799-317, [sabine.zorn@eberdingen.de](mailto:sabine.zorn@eberdingen.de), wenden.



NUSSDORF  
EBERDINGEN  
HOCHDORF/ENZ

### Start der Bauplatzvergabe im Baugebiet „Hinter dem Zaun IV“, OT Nussdorf

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.02.2023 die Vergabe von 7 gemeindeeigenen Bauplätzen im Gebiet „Hinter dem Zaun IV“ beschlossen. Die Bewerbungsphase läuft von Montag, 06. März 2023 bis Sonntag, 16. April. Die Bauplätze werden zu einem Preis von 520 € pro m<sup>2</sup> verkauft. Alle Details zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage, [www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de), in der Rubrik Leben, Abteilung Bauen und Wohnen.

Die Bewerbungen können sowohl per E-Mail, als auch über den Postweg eingereicht werden. Die Bearbeitung und Auswertung der Bewerbungsbögen findet nach Ablauf der Bewerbungsfrist statt, was einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Deshalb bitten wir von Anfragen zum aktuellen Stand abzusehen. Die Verwaltung wird sich nach der Auswertung bei allen Bewerbern melden.

Bei Fragen dürfen Sie sich an Frau Sabine Zorn, [sabine.zorn@eberdingen.de](mailto:sabine.zorn@eberdingen.de), 07042/799-317 oder an Herrn Oliver Weth, [oliver.weth@eberdingen.de](mailto:oliver.weth@eberdingen.de), 07042/799-315 wenden. Kämmerei- und Personalamt

### Das Ordnungsamt bittet um Mithilfe!

Im Ortsteil Eberdingen wurden mehrere Gemeindevorrichtungen mutwillig beschmiert.

Für sachdienliche Hinweise zu den Verursachern wären wir sehr dankbar.

Melden Sie sich unter 07042/ 799-207.



Fotos: Gemeinde

### Auswechseln der Wasserzähler

Die Mitarbeiter unseres Gemeindebauhofs sind seit einiger Zeit wieder mit dem Austausch der Wasserzähler bei den betroffenen Wasserabnehmern in unserer Gemeinde beschäftigt. Die Auswechslung der Wasserzähler muss gem. Eichgesetz i.d.R. alle 6 Jahre erfolgen.



Wir bitten daher, unseren Gemeindemitarbeitern ggf. den Zugang zu Ihren Wasserzählern zu ermöglichen.

Der Austausch ist kostenfrei.

Bei Rückfragen können Sie sich an den Gemeindebauhof, Tel. 07042/819 9898, Herrn Rau, Tel. 0171 9506518 wenden.

Bürgermeisteramt



OGV Nussdorf e.V.

Ihr Obst- und Gartenbauverein in der Gemeinde Eberdingen  
••• Eberdingen • Hochdorf • Nussdorf**WINTERSCHNITTKURS II-2023****Vorbereitung aufs Frühjahr:**

- Pflanzschnitt
- Erziehungschnitt Jungbäume
- Beerensträucher und Wein
- Mit dem richtigen Werkzeug zum Erfolg
- Tipps und Tricks für die fachmännische Baumpflege - einfach erklärt

**Samstag, 04. März 2023, 13:30 Uhr****Treffpunkt: OGV-Gelände, Nussdorf**AM KAPPELPFAD - Anfahrtsbeschreibung unter  
[www.ogv-nussdorf.eu](http://www.ogv-nussdorf.eu)

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft im Obst- und Gartenbauverein e.V. gebunden. Für das leibliche Wohl im Rahmen des Kurses ist gesorgt.  
Der Kurs findet bei jeder Witterung statt.



**Tag  
der christlichen Einheit  
in Gesamt-Eberdingen  
am 3. Oktober 2023**

Bild: Pixabay

Wir möchten alle Christen in Eberdingen, Nussdorf und Hochdorf einladen, diesen Tag zu gestalten. Jede Idee und jede Mitarbeit ist willkommen. Hierzu laden wir alle Interessierten am 6. März 2023 um 20 Uhr ins Gemeindehaus Eberdingen ein, wo wir gemeinsam den Ablauf und die Einteilung in Teams besprechen werden.

**Kontakt: Adolf Beck****Theater in der Nussschale****I love my life****A-cappella-Konzert mit HEARTS VIER  
und AVULA****Sa, 18. März 2023, 19:30 Uhr**

Ein Abend für Liebhaber von unverstärkter Vokalmusik. Das gemischte Quartett HEARTS VIER und die vier Frauen von AVULA bezaubern in ihrem aktuellen Programm mit 4- und 6-stimmigen anspruchsvollen, berührenden und mitreißenden Arrangements von Klassikern aus Pop und Jazz.

Ein Programm, das mit einer erstaunlichen musikalischen Vielfalt überrascht und dazu einlädt, sich gerade inmitten aller persönlichen und globalen Herausforderungen immer wieder auf die positiven und schönen Dinge des Lebens zu besinnen.

Lassen Sie sich begeistern von zwei Ensembles und sechs Stimmen, denen das Singen unverkennbar Herzenssache ist.

**Karten: 07042/8277720****[www.theaterindernussschale.de](http://www.theaterindernussschale.de)**Theater in der Nussschale  
Schlossstraße 15, 71735 Eberdingen-Nussdorf**Kleidersammlung GAIN****in Nussdorf & Hochdorf  
für Menschen in der Ukraine****Samstag, 11. März 2023**

- **In Nussdorf**
  - wird durch den CVJM eine Straßensammlung durchgeführt
- **In Hochdorf**
  - wird eine Sammelstelle am ev. Gemeindehaus eingerichtet

In zwei Ortschaften wird folgendes gesammelt:

- Gut erhaltene und saubere Kleidung, Schuhe für Kinder und Erwachsene, Bettwäsche und Schulranzen gesammelt!
- Lebensmittelpakete (siehe Packliste)
- Hygienepakete (siehe Packliste)

**Weitere Details der Sammlung entnehmen Sie bitte „Kirchliche Mitteilungen“  
und den jeweiligen Gemeinden**Die Hauptorganisation läuft über das **Evang. Bezirksjugendwerk Vaihingen** in  
Zusammenarbeit mit **Global Aid Network (GAIN)****Evang. Bezirksjugendwerk Vaihingen**  
Heilbronner Str. 19  
71665 Vaihingen/Enz  
Webseite: [www.ejw-vaihingen.de](http://www.ejw-vaihingen.de)  
Tel: 0 70 42 / 96 01 80**Global Aid Network (GAIN)**  
Humanitärer Partner von  
Campus für Christen e.V.  
Webseite: [www.gain-germany.org](http://www.gain-germany.org)



## Bestimmt nicht in das große Loch

**Am Dienstag ist der letzte Arbeitstag des Eberdinger Bürgermeisters Peter Schäfer. Verpflichtungen will er keine mehr annehmen. „Ich würde es wieder so machen“, sagt der 66-Jährige, der auch gern Lehrer geworden wäre.**

Am Montagabend ist die offizielle Verabschiedung mit dem Landrat in der Eberdinger Gemeindehalle, am Dienstag dann der letzte Arbeitstag im Rathaus der Dreiergemeinde. Da sagt dann Peter Schäfer, 66, 23 Jahre lang Bürgermeister der Dreiergemeinde Eberdingen, den Mitarbeitern ade. Ein Jahr vor dem Ende der dritten regulären Amtszeit hört Schäfer auf. Der aktuell älteste Bürgermeister im Landkreis Ludwigsburg geht in den Ruhestand. „Ich bin mit mir im Reinen“, sagt er. Nach 43 Jahren im öffentlichen Dienst ist es Zeit aufzuhören. Ehefrau Martina Schwarzschafer, die der in Ötisheim aufgewachsene Peter Schäfer bereits in der Schule kennengelernt hat („Seither sind wir untrennbar zusammen“), ist bereits im vergangenen Jahr in Rente gegangen. „Ich bin vom Naturell so, dass ich mich nicht so wichtig nehme“, begründet er den Abschied.

Und präsentiert gleich seinen eigenen Metaplan: keine Verpflichtungen annehmen, viel Zeit für Dinge, die in den vergangenen Jahren keine Berücksichtigung im Terminkalender gefunden haben, keine ehrenamtlichen Tätigkeiten, sich um die Familie kümmern, Sport machen, reisen, lesen, mit dem Enkel spielen, das seit Weihnachten auf der Welt ist. Es gilt, sich auch um die 93 Jahre alte Mutter zu kümmern, um die Schwiegermutter. Dann erfordern noch die neun Baumstücke rund um das Eigenheim in Öschelbronn den Einsatz von Schäfer. „Die haben seit 15 Jahren keinen Baumschnitt gesehen.“

Beim VKZ-Gespräch lehnt sich der Noch-Schultes entspannt zurück: „Ich werde nicht das große Loch suchen, in das man fallen kann.“ Man müsse sich um ihn keine Sorgen machen.

Dass die Familie nie nach Eberdingen, Nussdorf oder Hochdorf gezogen ist, sieht Schäfer als gute Entscheidung. „Man sollte nicht danach gemessen werden, wo man sein Hauptbettet, sondern wo man seine Leistung erbringt.“ Und so habe er alle drei Ortsteile im gleichen Licht betrachten können. „Sehr angenehm“ sei auch gewesen, dass er immer unabhängig und keiner Partei verpflichtet war.

Peter Schäfer machte 1978 das Abitur, leistete dann den Grundwehrdienst bei der Bundeswehr als Sanitäter bei der Luftwaffe. „Ich wollte zuerst Arzt werden wie mein Bruder.“ Doch dann setzte sich der Berufswunsch Lehrer durch. „Zwei Drittel meiner Verwandtschaft sind alles Pädagogen“, erzählt Schäfer. In Karlsruhe startete er das Lehramtsstudium fürs Gymnasium in den Fächern Biologie und Sport. Schäfer absolvierte den Zehnkampf neben dem Wildparkstadion, ruderte auf dem Rhein, war in allen Ballsportarten aktiv. „Aber die Bildungspolitik war damals genauso mies wie heute“, blickt Schäfer zurück. Kurz vor dem Staatsexamen löste sich dann der komplette Jahrgang auf.

In Kehl studierte Schäfer dann Diplom-Verwaltungswirt. Gewohnt hat Schäfer zu dieser Zeit in einer „legendären Männer-Wohngemeinschaft“. Und die Freundschaft hat sich bis heute erhalten – die Kumpels kommen so auch am Montagabend zum Abschied in die Eberdinger Gemeindehalle. „Ich wäre gerne Lehrer geworden, ich habe den Sport geliebt“, sagt Schäfer. Ein Trost: Der jüngste seiner drei Söhne studiert jetzt Lehramt für die Realschule – in den Fächern Biologie und Sport, eben wie der Vater. 1985 fing Schäfer bei der Gemeinde Ölbronn-Dürrn an, war zuerst Hauptamtsleiter und fürs Bauamt zuständig, dann zwölf Jahre Kämmerei- und Personalamtsleiter. Im Dezember 1999 wurde Schäfer zum Bürgermeister von Eberdingen und zum Nachfolger von Rolf Fetzer gewählt.

In den Anfangsjahren arbeitete Schäfer auch samstags und sonntags im Eberdinger Rathaus. Bis eines Tages der Aufzug zwischen dem dritten und vierten Stock stehenblieb. Der Alarmknopf funktionierte nicht. Schäfer konnte mechanisch die Tür aufhebeln und in den vierten Stock rausklettern. „Zum Abschied am Dienstag benutze ich auf jeden Fall nicht den Aufzug, sondern nehme die Treppe“, sagt der Beinahe-Pensionär schmunzelnd. „Der Beruf des Bürgermeisters hat viel gegeben. Ich würde es wieder so machen und auch wieder in Eberdingen“, sagt Schäfer. Es habe viele schöne Momente gegeben und „wir haben es immer wieder geschafft, den Finger in den richtigen Fördertopf zu stecken“. Schäfer lobt die „sehr gute und konstruktive“ Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat.

Man habe immer entlang der Sache entschieden und keine Kirchturmpolitik betrieben. Es seien keine Leuchttürme gebaut, sondern pragmatische Entscheidungen gefällt worden.

Klar habe es auch Projekte gegeben, „auf die ich hätte verzichten können“. Schäfer nennt da den geplanten Bau eines Sprengstofflagers auf Nussdorfer Markung oder den Protest gegen die Ansiedlung des Netto-Marktes in Hochdorf.

Aber diese Dinge sind abgehakt. Jetzt gilt der Metaplan.

Quelle: VKZ (Bögel)



Foto: VKZ (Bögel)



NUSSDORF  
EBERDINGEN  
HOCHDORF/ENZ

### Brennholzversteigerung

Die Brennholzversteigerung im **OT Eberdingen** findet am

**Samstag, 11.03.2023 um 09.30 Uhr**  
**im Distr. VI - Heutal**

in Präsenz statt.

**Treffpunkt und Beginn beim Brennholz lang,**  
**Los - Nr. 301, Heusteigweg**

Zur Orientierung ist der Lageplan beigefügt. Die Loslisten Brennholz lang und Flächenlose können Sie auf unserer Gemeindehomepage einsehen.

Die Bewirtung erfolgt durch die Feuerwehr Abt. Eberdingen. Zum Verkauf kommen: 106 Lose Brennholz lang 13 Flächenlose (werden im Anschluss am Bewirtungszelt versteigert)

Die Flächenlose sind alle ausgesteckt, die Brennholz lang Lose sind nummeriert und können von den Kaufinteressenten vorab besichtigt werden.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise für die diesjährigen Brennholzversteigerungen:

- Der Kauf des Brennholzes ist nur von Privatpersonen gestattet
- Die Lose können ausschließlich von Bürgern der Gemeinde Eberdingen/Hochdorf/Nussdorf erworben werden. Bitte bringen Sie ein entsprechendes Ausweisdokument zur Versteigerung mit
- Es dürfen **max. 15 Rm** je Person für die gesamte Brennholzversteigerung gekauft werden

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Frau Sheila Reiner (07042/799-308) oder Herrn Oliver Weth (Tel: 07042/799-315) wenden.

Alle Informationen können Sie auch auf unserer Gemeindehomepage nachlesen ([www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de)).

Bürgermeisteramt, Kämmerei- und Personalamt

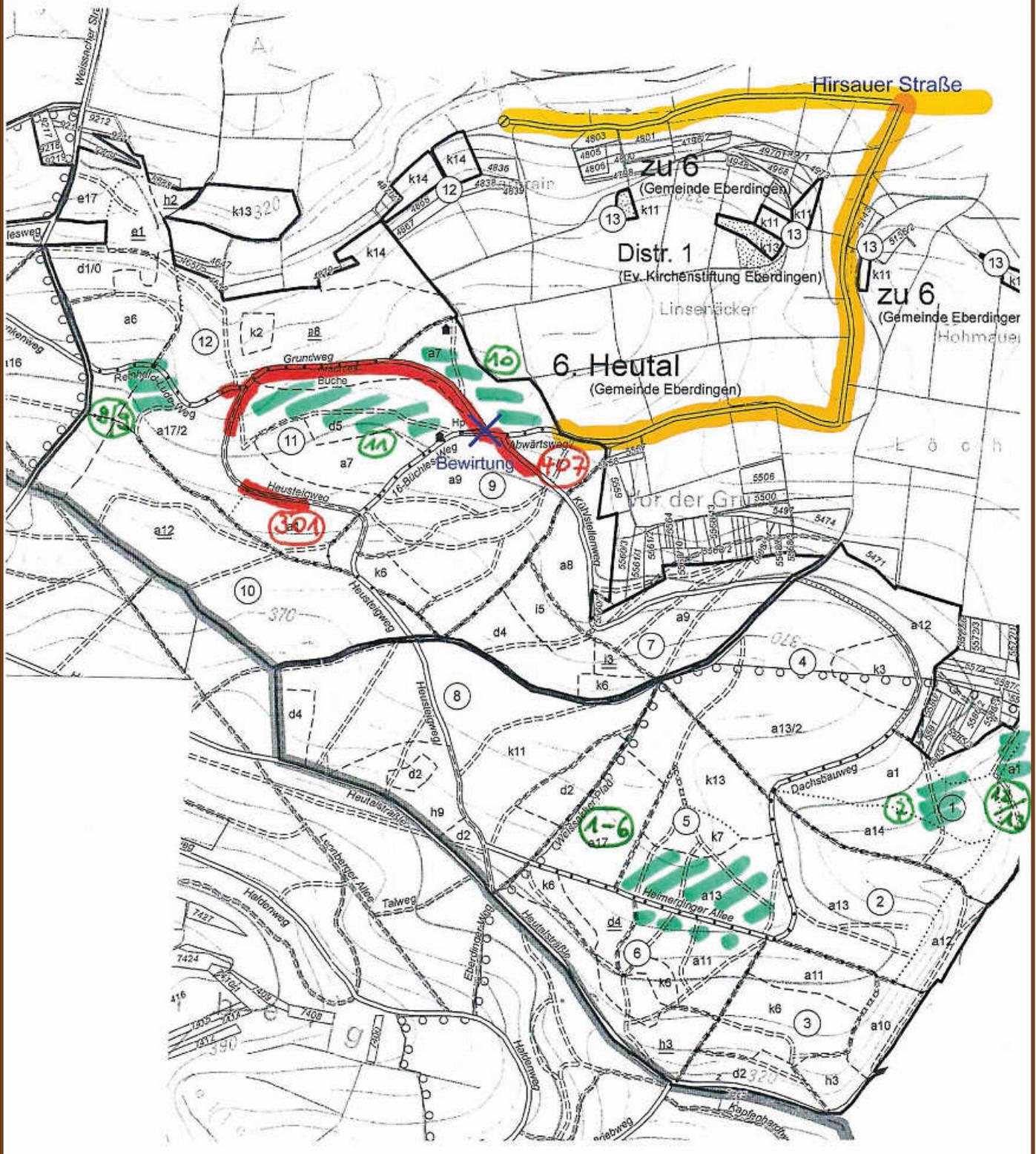
*Plan siehe nächste Seite*



## Brennholz Eberdingen 2023

 = Brennholz – lang Lose 301 – 407

 = Flächenlose 1 - 13





## Notdienste

### Notrufe

Notruf	Tel. 112
Feuernotruf	Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz	Tel. 941-0

### Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg  
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo, Di, Do: 18.00 - 22:00 Uhr  
Mi: 14:00 - 24.00 Uhr / Fr:16:00 - 24.00 Uhr  
Sa, So, Feiertag: 07:00 - 22.00 Uhr

Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten, die zu Fuß kommen können, durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin über die Notfallpraxis besorgt. Sie erreichen die Notfallpraxis Leonberg und den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst für Hausbesuche unter der Rufnummer 116117.

### Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

### Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

### Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

#### Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

#### Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

#### Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz  
Montag, den 03.04.2023, 17.30-19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm). Anmeldung notwendig.  
Anmeldung unter Tel. 18954

#### Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

### Wochenenddienst Sozialstation

#### Samstag, 04.03. / Sonntag, 05.03.

Sigismina Promenzio, Christa Maurer, Nicole Schlenker

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen vereinzelt Pflegekräfte nicht benannt werden.*

### Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2  
71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

### DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222  
Ambulante Pflege (07141) 121111  
Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235  
Mobile Soziale Dienste  
(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222  
Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239  
Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter  
Tel. (07141) 121-0  
Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245  
Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

### Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

### Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870  
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443  
Frauenhaus (07141) 901170  
Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

### Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871  
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

### Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

### Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

### Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg  
Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg  
Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.  
Tel.: 07141 144-5233

### Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

### Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr  
dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

### DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten, Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen  
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,  
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

### Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

- 03.03.** Herz-Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 32, Tel. 07041 817522
- 04.03.** Kloster-Apotheke, Horrheim, Klosterbergstr. 42, Tel. 07042 3058  
Rosen-Apotheke, Wiernsheim, Wurmberger Str. 13, Tel. 07044 5027
- 05.03.** Kloster Apotheke, Maulbronn, Klosterhof 36, Tel. 07043 2358
- 06.03.** Apotheke am Bahnhof, Mühlacker, Bahnhofstr. 120, Tel. 07041 4098025
- 07.03.** Schloss Apotheke Vaisana, Vaihingen, Andreaestr. 16/1, Tel. 07042 3768100
- 08.03.** Apotheke am Bergle, Kleinglattbach, Schillerstr. 46, Tel. 07042 5063
- 09.03.** Sender Apotheke, Mühlacker, Hindenburgstr. 41, Tel. 07041 818030



## Öffnungszeiten und Telefonnummern

<b>Gemeindeverwaltung,</b> Internet: <a href="http://www.eberdingen.de">www.eberdingen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:buergermeisteramt@eberdingen.de">buergermeisteramt@eberdingen.de</a>	<b>Tel. 799-0</b>	<b>Hochdorf/Enz</b>	871418
<b>Öffnungszeiten:</b>		Öffnungszeiten:	
Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Montag	16.00 – 18.30 Uhr	Donnerstag	11.00 – 12.00 Uhr
Bürgermeister	799 401		15.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat	799 402	<b>Nussdorf</b>	940168
Fax	799 466	Öffnungszeiten:	
<b>Bauamt</b>		Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Amtsleiter	799 306	Mittwoch	11.00 – 12.00 Uhr
stellv. Amtsleiterin	799 307	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Fax	799 477		
<b>Kämmerei und Personalamt</b>		<b>Kindergärten</b>	
Amtsleiter	799 315	Eberdingen „Arche Noah“	7050
Sekretariat	799 316	Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317	Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309	Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Kasse	799 311	Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Fax	799 488	Nussdorf „Reischachstraße“	5608
<b>Ordnungs- und Sozialamt</b>		<b>Grundschulen</b>	
Amtsleiter	799 304	<b>Schillerschule Hochdorf/Enz</b>	
stv. Amtsleiterin	799 207	<b>(Stammschule)</b>	87140
Sekretariat (KiGa-Gebühren, Ferienbetreuung, Verlässliche Grundschule)	799 302	Fax	871422
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204	Internet: <a href="http://www.schule-eberdingen.de">www.schule-eberdingen.de</a>	
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205	E-Mail: <a href="mailto:sekretariat@schule-eberdingen.de">sekretariat@schule-eberdingen.de</a>	
Fax	799 499	<b>Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)</b>	970500
<b>Einwohnermeldeamt</b>		Fax	9705022
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203	<b>Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule</b>	
<b>Standesamt</b>	799 202	<b>Hochdorf</b>	871421
Fax	799 455	Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
<b>Friedhof</b>	799 200	<b>Nussdorf</b>	9705020
Fax	799 499	Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr
<b>Gemeindebauhof</b>	819 9898	<b>Forstdienststelle</b>	
Fax	819 9907	Steffen Frank	
Wassermeister	0171 9506490	( <a href="mailto:steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de">steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de</a> )	07152 524 88
stellv. Wassermeister	0171 9506518	<b>Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603</b>	
<b>Freibad und Kiosk</b>		Öffnungszeiten:	
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September)	10.00 – 20.00 Uhr	Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Schwimmmeister	815 2247		18.00 – 19.00 Uhr
Kiosk	370 743	Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
<b>Verwaltungsaußenstellen:</b>		Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
<b>Hochdorf/Enz</b>	7095	<b>Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602</b>	
Fax	817 427	Öffnungszeiten:	
Öffnungszeiten:		Montag + Dienstag	14.30 – 17.30 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Mittwoch - Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	+ Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
<b>Nussdorf</b>	980 81	Samstag	9.30 – 11.30 Uhr
Fax	815463	<b>Kehrbezirke für Kaminreinigung</b>	
Öffnungszeiten:		<b>OT Eberdingen und Nussdorf</b>	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr	Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina	940624
+ Montag	16.00 – 18.30 Uhr	<b>OT Hochdorf/Enz</b>	
<b>Keltenmuseum Hochdorf/Enz</b>	789 11	Bezirksschornsteinfeger	
Fax	370 744	Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770
Öffnungszeiten:		<b>AVL ServiceCenter</b>	
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr	Telefon	07141 1442828
montags und dienstags geschlossen		Fax	07141 1442829
<b>Ortsbüchereien</b>		<a href="mailto:servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de">servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de</a>	
<b>Eberdingen</b>	799 208		
Öffnungszeiten:			
Montag	15.00 – 18.00 Uhr		
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr		



## Amtliche Bekanntmachungen

### Geburtstage/Ehejubiläen

#### Änderung bei der Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Aus Datenschutzgründen dürfen wir ab sofort leider ohne eine Einverständniserklärung von Ihnen keine Geburtstage und Ehejubiläen mehr veröffentlichen. Da dies jedoch eine sehr gern gelesene Rubrik ist, gibt es ab sofort die Möglichkeit, der Gemeinde

Eberdingen eine Einverständniserklärung zur Veröffentlichung zukommen zu lassen, damit weiterhin gewährt ist, dass Ihre Daten veröffentlicht werden. Hierzu haben wir in diesem Mitteilungsblatt zwei Vordrucke zum Ausfüllen veröffentlicht. Bitte senden Sie diese an folgende Adresse: Rathaus Eberdingen, Stuttgarter Str. 34, 71735 Eberdingen, Fax: 07042 799-466 oder per E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Absender:

\_\_\_\_\_  
(Name/Vorname beider Ehepartner)

\_\_\_\_\_  
(Name/Vorname beider Ehepartner)

\_\_\_\_\_  
(Straße/Hausnummer)

\_\_\_\_\_  
(PLZ/Ort)

An die  
Gemeinde Eberdingen  
Fax: 07042 / 799 466  
E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de

### Einwilligung zur Veröffentlichung von Ehejubiläen

Wir stimmen

- der Beglückwünschung durch den Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter zum Ehejubiläum  
 der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt zum Ehejubiläum (nur Name und Datum des Jubiläums)

im Zeitraum vom: \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_

bis auf Widerruf

ZU. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Jubiläumsdatum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschriften beider Ehepartner)

#### Widerspruchsrecht:

Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft oder gänzlich widerrufen.





Absender: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

An die  
Gemeinde Eberdingen  
Fax: 07042 / 799 466  
E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de

## Einwilligung zur Veröffentlichung von Altersjubilaren

*(ab dem 70. Geburtstag jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jeder folgende Geburtstag)*

Ich stimme

- der Beglückwünschung durch den Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter zum Geburtstag
- der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt zum Geburtstag (nur Name und Geburtsdatum)

im Zeitraum vom: \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_

bis auf Widerruf

ZU. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

### Widerspruchsrecht:

Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft oder gänzlich widerrufen.





## Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

### Bewerberinnen und Bewerber gesucht

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde Personen, die am Amtsgericht und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Eberdinger Gemeinderat entscheidet in öffentlicher Sitzung welche Bewerber/innen in die Vorschlagsliste der Gemeinde aufgenommen werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilfschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, welche die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendberufshilfe über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Falls Sie Interesse haben, das Amt eines Schöffen zu übernehmen, können Sie sich auf die Vorschlagsliste der Gemeinde aufnehmen lassen, über die der Gemeinderat entscheiden wird. Ein entsprechendes Bewerbungsformular kann von der Internetseite der Gemeinde [www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de) oder [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) heruntergeladen werden.

Die Bewerbung senden Sie bitte **bis 30.04.2023** an das Bürgermeisteramt Eberdingen, Ordnungs- und Sozialamt, Stuttgarter Straße 34, 71735 Eberdingen.

Bürgermeisteramt

## Aus der Arbeit des Gemeinderats

### Baugesuche

Der Gemeinderat konnte für drei eingereichte Bauvorhaben die Zustimmung erteilen. Ein weiterer Bauantrag wurde vom Gemeinderat abgelehnt, da das Vorhaben das Ortsbild nachteilig beeinträchtigen würde.

### Freibad Eberdingen

Um das Eberdinger Freibad betreiben zu können, bedarf es einer ausgebildeten Fachkraft für das Bäderwesen. Bereits 2022 wurde zahlreich ausgeschrieben, jedoch erfolglos. Deshalb wurde im letzten Jahr ein Vertrag mit einem Dienstleister geschlossen. Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt und sollte deshalb fortgesetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf 36.750,00 € netto. Jährlich ist mit einer Preissteigerung in Höhe von 2,5 % zu rechnen. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung den Vertrag abzuschließen.

### Einweisung des Bürgermeisters in die entsprechende Besoldungsgruppe

Der Gemeinderat entschied im Rahmen des Organisationsermessens und objektiven, also amtsbezogenen Erwägungen, Herrn Carsten Willing entsprechend den Bestimmungen in der LKomBesVO (Landeskommunalbesoldungsverordnung) und entsprechend der Einwohnerzahl bis 10.000 Einwohner in die Besoldungsgruppe B 2 einzuweisen.

### Vergabe von gemeindeeigenen Bauplätzen „Hinter dem Zaun IV“

Im Zuge des Umlegungsverfahrens entstanden 31 Bauplätze, von denen neun in den Besitz der Gemeinde übergegangen sind. Über die Verwendung/Vergabe der zwei Flst. 9819 und 9820 berät und entscheidet der Gemeinderat in einer anderen Sitzung. Die Vergaberichtlinien beziehen sich auf drei Einfamilienhausbauplätze und vier Doppelhausbauplätze. Der Gemeinderat beschloss, mit einer Änderung in den Vergabekriterien, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen. Der Bauplatzpreis wurde auf 520 € pro qm festgesetzt.

### Erweiterung der Klimaanlage im Rathaus Eberdingen

Der Gemeinderat stimmte der Erweiterung der Klimaanlage für die noch nicht klimatisierten Büros im 3. OG im Rathaus Eberdingen zu. Die Angebotssumme beträgt 43.755,37 € brutto.

### Haushaltsberatung 2023 – Anträge zum Haushalt

Der Haushaltsplan wurde in der Sitzung vom 15.12.2022 eingebracht. Die Gruppierungen des Gemeinderates haben in der Sitzung vom 26.01.2023 Anfragen bzw. Anträge zum Haushalt gestellt. Eine Beratung ist nicht erfolgt. Die Verwaltung hat die Anträge des Gemeinderates in einer Anlage dargestellt und jeweils Stellung bezogen. Außerdem haben sich seit Einbringung des Haushaltes im Dezember neue Sachverhalte bzw. Planänderungen ergeben, weswegen die Verwaltung ihrerseits Haushaltsanträge stellen musste. Den haushaltsrelevanten Anträgen wurde größtenteils zugestimmt. Der Haushalt hat sich im Gesamten verbessert.

### Kindertageseinrichtungen

Auf Grundlage der am 10.02.2022 stattgefundenen Klausursitzung und des Masterplanes zur Weiterentwicklung der Kindertages- und Schulkindbetreuung der Gemeinde Eberdingen, erstellt am 13.04.2021 durch die Firma IMAKA, hat der Gemeinderat am 29.09.2022 eine Arbeitsgruppe, bestehend aus jeweils



einem Vertreter der Gruppierungen und dem zuständigen Amtsleiter gebildet. Die Arbeitsgruppe hat sich mehrfach beraten. In einem ersten Schritt wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 27.10.2022 auf die Anhebung der Elternbeiträge bis zum 31.08.2023 verzichtet. Auftrag der Arbeitsgruppe war u. a. die Ausarbeitung einer Bedarfsumfrage, unter Anwendung verschiedener Betreuungsformen, auszuarbeiten. Der Gemeinderat hat den Entwurf der Bedarfsumfrage am 15.12.2022 in nicht-öffentlicher Sitzung zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Umfrage bei allen Eltern der Gemeinde mit Kindern im Kindergartenalter durchzuführen. Außerdem wird der Gemeinderat zur Vorbereitung weiterer Maßnahmen spätestens im April über das erste Zwischenergebnis der Umfrage informiert.

### Annahme von Spenden

Der Gemeinderat genehmigte die Annahme von einer Spende in Höhe von 100 Euro, die entsprechend des Zuwendungsziels eingesetzt wird.

### Einwohnerfrageviertelstunde

Auf Nachfrage eines Bürgers erklärte Herr Bürgermeister Schäfer, dass es in Eberdingen keine Erstaufnahmestellen für Flüchtlinge gibt. Für die vorläufige Unterbringung sind die Landkreise zuständig. Bauherr der geplanten Flüchtlingsunterkunft in der Maybachstraße, im Ortsteil Hochdorf, ist der Landkreis Ludwigsburg, das Grundstück gehört jedoch der Gemeinde. Es muss noch entschieden werden, ob sich die Gemeinde dem Landkreis bei diesem Projekt anschließt.

Selbiger Bürger fragte an, ob für die Flüchtlinge in der Gemeinde ein Fest veranstaltet werden kann. Bürgermeister Schäfer informierte, dass sich mittlerweile eine Gruppe von ca. 30 Personen zusammengefunden hat, die sich ehrenamtlich um geflüchtete Personen kümmert. Dies wäre für die Verwaltung nicht zu stemmen. Es soll im Mitteilungsblatt und auf der gemeindeeigenen Homepage erneut darauf hingewiesen werden, welche Möglichkeiten es gibt, sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit zu engagieren.

### Verschiedenes und Bekanntgaben

Außerdem wurde nochmals an die Verleihung der Bürgermedaille am Freitag, 24.02.2023 hingewiesen.

Der Bauamtsleiter informierte darüber, dass im Zuge der Vorbereitung zur Ausführung der Arbeiten an der Wasserleitung in der Hemminger Straße, das Land Baden-Württemberg die langersehnte Erneuerung der Fahrbahndecke durchführen wird. Betroffen ist der Bereich zwischen der Einmündung zur Theodor-Heuss-Straße und der Pulverdinger Straße. Die Kosten übernimmt das Land Baden-Württemberg, die Bauarbeiten werden aber von der Verwaltung in Auftrag gegeben und begleitet. Der Gemeinderat stimmte dem Vorgehen zu.

Gemeinderat Beck bat außerdem darum, dass im Mitteilungsblatt und auf der Homepage mehr Werbung für die jüngst eingeführte Online-Bibliothek gemacht wird. Dies sicherte die Verwaltung zu. Auf Nachfrage von Gemeinderätin Wernstedt erklärte die Verwaltung, dass die Gemeinde durch die Grundsteuerreform keine höheren Steuereinnahmen generieren wird. Deshalb muss der Gemeinderat im Jahr 2024 über einen neuen Grundsteuer-Hebesatz entscheiden.

Bürgermeisteramt Eberdingen



**1,5 METER  
ABSTAND  
HALTEN**

Foto: alvarez/E+/Getty Images Plus

## Stellenangebote



NUSSDORF  
EBERDINGEN  
HOCHDORF/ENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein **Online-Bewerberportal** eingeführt.

Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage [www.eberdingen.de/bewerberportal](http://www.eberdingen.de/bewerberportal) eingereicht werden.



Kämmerei und Personalamt

Wir suchen:

- mehrere **Erzieher (m/w/d) oder sonstige Fachkräfte nach § 7 KitaG** mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % bis 100 %
- eine **Integrationskraft (m/w/d)** für den Kindergarten Blumenstraße im OT Nussdorf mit einem Beschäftigungsumfang von 40 %
- eine **Reinigungskraft (m/w/d)** für die Karl-Ehmann-Schule im OT Nussdorf mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %

## Bürgerinformationen

### Das Bauamt informiert über geplante Baumaßnahmen

Ortsteil Hochdorf

März – Juni 2023: Hemminger Straße, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen
- Erneuerung des Fahrbahnbelags durch das RP Stuttgart

Juli - August 2023: Rieter Straße / Enzweihinger Straße, abschnittsweise Vollsperrung

- Erneuerung des Fahrbahnbelags in drei Bauabschnitten durch das LRA Ludwigsburg

September – Dezember 2023: Pulverdinger Straße, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen
- Erneuerung des Fahrbahnbelags durch das RP Stuttgart

Ortsteil Eberdingen

März – August 2023: Gesamtgemeinde, Gehwege und Fahrbahnrande

- Verlegung von Breitbandleitungen durch die Telekom (siehe gesonderte Info)

März – Mai 2023: Stuttgarter Straße, abschnittsweise Vollsperrung

- Verlegung von Gasleitungen durch die EnBW
- Erneuerung von Wasserschächten durch die Gemeinde Eberdingen



## Sammlung in Eberdingen zugunsten der Kriegsgräberfürsorge brachte insgesamt 487,53 €

Die **Gemeinde Eberdingen** und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. danken ganz herzlich allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihren Spenden einen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben des Volksbundes geleistet haben.



Durch das Aufstellen von Sammelbüchsen in Eberdingen konnte eine beachtliche Summe **in Höhe von 487,53 EUR** zu Gunsten des Volksbundes gesammelt werden.

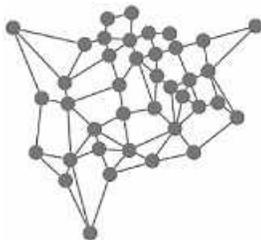
Wie wichtig das fortgesetzte Engagement für Frieden und Völkerverständigung ist, zeigt uns der seit inzwischen einem Jahr andauernde völlig sinnlose Angriffskrieg in der Ukraine.

Der Volksbund wird nicht nachlassen in seiner Arbeit – nicht bei der Suche nach den vermissten Toten der Weltkriege, nicht bei der Pflege der Gräber, nicht bei dem Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit. Wer die Folgen von Krieg und Gewalt nicht mehr sieht, vergisst sie. Wer sie vergisst, läuft Gefahr, zu wiederholen. Deshalb beginnt jeder Weg zu einem neuen Frieden an einem Kriegsgrab des letzten Krieges.

Das wird auch in der Ukraine so sein. Wir hoffen es mit der ganzen Kraft unserer Herzen.

– Herzlichen Dank für Ihre Spende und bleiben Sie gesund  
– Gemeinsam für den Frieden –

## Eberdingen: Der Glasfaserausbau startet ab sofort



Zweckverband KBL  
Kreisbreitband  
Ludwigsburg

- Nach Hochdorf geht es jetzt auch in Eberdingen mit dem Ausbau los
- Rund 1.030 Haushalte in Eberdingen können profitieren
- Mehr als die Hälfte der Hausbesitzer haben sich schon registriert

Die Deutsche Telekom wird in Eberdingen das Glasfasernetz errichten. Nachdem bereits in Hochdorf im Jahr 2022 begonnen wurde, geht der Bau nun auch in Eberdingen los. Nussdorf wird ebenfalls noch mit einem Baustart in diesem Jahr folgen.

Die Vorregistrierungsphase und Bestellphase für einen Glasfaseranschluss in Eberdingen neigt sich dem Ende zu, denn der Bau ist gestartet bzw. geht jetzt richtig los. Rund 1.030 Haushalte in Eberdingen können davon profitieren und sich die Glasfaser bestellen. Mehr als die Hälfte im Ort hat diese Zukunftstechnologie bereits geordert. Für alle die, die sich noch nicht dazu entschlossen haben, ist jetzt noch die kurze Chance da, wie uns die Telekom mitteilte. „Ist der Bagger aber einmal durch in der Straße“, wird es mindestens ein Jahr dauern, bis erneut nochmals aufgedigelt wird.

Der Appell richtet sich an noch nicht registrierte Kunden, denn aus kommunaler Sicht hat das Modell, neben der Schaffung einer zukunftsfähigen Infrastruktur für Eberdingen, die Begleiterscheinung, wenn sich möglichst alle für mindestens einen Hausanschluss entscheiden, dass der Gehweg nur einmal baulich geöffnet werden muss und so ein Flickenteppich im Asphalt vermieden wird.

Die Registrierung und der damit verbundene Ausbau setzt keine Abnahmeverpflichtung von Internet- bzw. Telefoniediensten voraus, gleichwohl kann man aber auch ab sofort, anstatt nur den Hausanschluss, gleich einen Glasfasertarif buchen.

Dieser beinhaltet dann automatisch den Bau eines Hausanschlusses und als Kunde leitet man so schon heute den Wechsel von Kupfer auf Glasfaser ein.

Nutzen Sie diese attraktive Chance für die Technologie in der Kommunikation der Zukunft, es entstehen Ihnen jetzt keine Baukosten bzw. Kostenbeteiligungen. Dafür bekommen Sie im Gegenzug einen Glasfaseranschluss mit deutlich schnelleren Reaktionszeiten, geringsten Störungswahrscheinlichkeiten sowie kleinen und großen Bandbreiten, je nach Bedarf. Kosten selbst entstehen erst durch die Nutzung des Anschlusses, für die es dann aber auch die vorgenannten Glasfaservorteile gibt.

### Wie können Sie sich registrieren

Auf der Webseite der Telekom: [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser), über die Hotline 08002266100 oder z. B. im Telekom Partner Shop in Vaihingen in der Planckstr. 17 oder im Telekom Shop in Ludwigsburg.

### Der Weg bis zum Glasfaseranschluss

Schritt 1: Sie entscheiden sich für einen Hausanschluss, egal ob mit oder ohne Tarif und registrieren sich.

Schritt 2: Die Baufirma spricht mit jedem Eigentümer, der ihn beantragt hat, den Bau des Hausanschlusses ab, um die Zustimmung zu erhalten (wird die Zustimmung versagt, erlischt die Beauftragung). Bei Zustimmung zum Leitungsweg wird der Hausanschluss bis in den Keller realisiert.

Optional Schritt 3: Wer gleich einen Internetanschluss mitbestellt hat, wird nach dem Bau des Hausanschlusses eine Terminabstimmung mit dem Techniker zur Installation erhalten. (Wer im Gebäude den Leitungsweg vorbereitet z.B. mittels Kabelkanal, erhält die Glasfaseranschlussdose nahezu an jeden Wunschort in der Wohnung)

## Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

Montag - Freitag 08:30 – 11:30 Uhr  
Montagnachmittag 16:00 – 18:30 Uhr

und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstellen Hochdorf/Enz und Nussdorf sind dienstags und donnerstags geschlossen.

### Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Andrea Wenninger, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

## Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



### Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

## Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

### Eberdingen

montags 15:00 - 18:00 Uhr  
donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

### Hochdorf/Enz

montags 15:00 - 18:00 Uhr  
donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr  
15:00 - 18:00 Uhr

### Nussdorf

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr  
mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr  
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

## Feuerwehr Eberdingen

[www.ffw-eberdingen.de](http://www.ffw-eberdingen.de)



### Abt. Eberdingen

Am Montag, 06.03. trifft sich die Abt.-weh mit Altersabteilung um 19.30 Uhr zu einer Übung.

## Müllabfuhr

Dienstag, 07.03., Restmüll (E + H + N)

### Schadstoffsammlung

Am Montag, **15.03.2023** sammelt das Schadstoffmobil in unserer Gemeinde Problemstoffe ein. Es steht von **12:30 bis 13:00 Uhr** im **OT Hochdorf**, Industriestraße, Bushaltestelle Gemeindehalle. Die AVL bittet die Bevölkerung aus Sicherheitsgründen, Sonderabfälle aus Haushalten persönlich beim Schadstoffmobil abzugeben.

**Problemstoffe nur direkt beim Schadstoffmobil abgeben und nicht am Straßenrand abstellen. Die Schadstoffe sind eine Gefahr für Kinder.**

Sonderabfälle von Gewerbebetrieben hingegen können beim Schadstoffmobil nicht angenommen werden.

### Das kann alles zum Schadstoffmobil:

Farb- und Lackreste, Schädlingsbekämpfungsmittel- und Pflanzenschutzmittel, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Wasch- und Reinigungsmittel, Ölfilter und överschmierte Lappen.

### Nicht angenommen werden:

Feuerlöscher und Altöl

Weitere Hinweise im Abfallkalender der AVL Ludwigsburg.

## Fundsachen

### Im OT Eberdingen

- großer, bunter warmer Schal

### Im OT Hochdorf/Enz

- Smartphone Xiaomi Redmi schwarz, gefunden an der Bushaltestelle in der Rieter Straße am 24.02.2023

Eigentumsansprüche können während der üblichen Sprechzeiten bei der Verwaltungsstelle im **OT Eberdingen** geltend gemacht werden.

## Kindergärten

### Kinderbetreuung in Eberdingen:

#### Gemeinde startet Kindergartenbedarfsabfrage



Grafik: S. Hofschlaeger\_pixelio

Die Betreuungssituation in den Kindergärten unserer Gemeinde ist nach wie vor sehr angespannt. Wie in allen Gemeinden gibt es auch in Eberdingen einen Mangel an ausreichend Betreuungsplätzen sowie ausreichend Fachpersonal.

Gemeinderat und Verwaltung der Gemeinde Eberdingen möchten eine optimale Betreuung der Eberdinger Kinder erreichen und führen deshalb ab Beginn dieser Woche eine Elternbefragung durch.

**Bis zum 10. März 2023 haben alle Eltern (und solche, die es in absehbarer Zeit werden wollen) die Gelegenheit, an einer anonymen Bedarfsabfrage teilzunehmen.**

Derzeit arbeitet die Gemeinde an einem massiven Ausbau ihres Betreuungsangebotes, auch wenn allen Beteiligten klar sein muss, dass die personelle Situation bundesweit in allen Kindertageseinrichtungen mehr als unbefriedigend ist und **auch die Gemeinde Eberdingen nicht in der Lage sein wird, sofort alle gewünschten Betreuungsformen auch anzubieten**. Kindergartenneubauten und -anbauten sind bereits beschlossen. Der neue Waldkindergarten in Nussdorf wird voraussichtlich dieses Jahr noch in Betrieb genommen. Ein massiver Ausbau der Betreuungsplätze wurde also in die Wege geleitet.

Nun sind die Eltern gefordert.

Nur wenn die Wünsche und Bedürfnisse der Familien konkret bekannt sind, kann ein zufriedenstellendes Betreuungskonzept in Angriff genommen werden.

Die Teilnahme an dieser Elternbefragung ist freiwillig. Es ist zugleich die Chance aller Eltern, die ganz konkreten Bedürfnisse der Familien in die Planungen der Gemeinde einzubringen. Die Befragung ist anonym. Die Daten werden ausschließlich für die Planung von Kindertageseinrichtungen und von Angeboten der Tagespflege verwendet. In einem zweiten Schritt werden dann, nach Auswertung der Umfrageergebnisse, neue Anmelde- und Vergabekriterien ins Leben gerufen, welches sich bereits in der Anhörung bei den Elternbeiräten befinden. Sobald feststeht, welche Betreuungsformen zukünftig angeboten werden können, kann eine endgültige und verbindliche Beitragstabelle erstellt werden, auch diese unter Einbeziehung der Elternbeiräte. Es soll zukünftig ein neues, gerechteres Beitragssystem, unter Berücksichtigung großzügiger Übergangsregelungen für bestehende Betreuungsverträge geben.

In der Bedarfsabfrage sind BEISPIELE genannt, wie neue Betreuungsformen zukünftig aussehen könnten. Letztendlich entscheidet dies aber der **tatsächliche Bedarf** und die **personelle Umsetzbarkeit**. Die TeilnehmerInnen an der Umfrage können sich entweder einer vorgeschlagenen Betreuungsform anschließen oder ganz individuell ihre eigenen Bedürfnisse äußern und Betreuungsformen vorschlagen, die es bisher noch gar nicht gibt.

Die Fragebogen (für jedes Kind in der Familie soll ein separater Fragebogen ausgefüllt werden) werden im Laufe der Woche über die Betreuungseinrichtungen der Gemeinde Eberdingen in Papierform verteilt.

Alle übrigen Eltern, und solche, die es in absehbarer Zeit werden wollen, können den Fragebogen auf der Webseite der Gemeinde Eberdingen downloaden. Nutzen Sie dazu den nebenstehenden QR-Code.

Dort finden Sie auch weitere Informationen zur Bedarfsabfrage.



## Kindergarten Regenbogen



### Fasching im Kindergarten Regenbogen



Gut gelaunt und mit originellen Kostümen kamen am Schmotzigen Donnerstag, den 16. Februar 2023, die Kinder in den bunt geschmückten Regenbogenkindergarten. Mit einer närrischen, musikalischen Vorstellungsrunde startete das große Treiben und die Stimmung begann zu steigen. Der traditionelle Höhepunkt des Vormittags war das Schrubbertheater der Erzieherinnen „Von der Hexe, die nicht zaubern konnte“. Im Anschluss brachen die kleinen Faschingsnarren bei strahlendem Sonnenschein zum lautstarken Krachmachumzug in Hochdorf auf, um der Bäckerei Katz einen musikalischen Besuch abzustatten und um süße Leckereien zu erbeuten. Hierfür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken. Lange wird dieser närrische Tag bei den Kindern in lebendiger Erinnerung bleiben.

Das Team vom Kindergarten  
Regenbogen



## Schulnachrichten

### Anmeldung zum Übertritt in die weiterführenden Schulen

Eltern, deren Kinder im kommenden Schuljahr weiterführende Schulen besuchen sollen, werden gebeten, ihre Kinder an einem der Gymnasien, Realschulen oder der Gemeinschaftsschule anzumelden. Der Anmeldezeitraum wurde in diesem Jahr um zwei Tage erweitert, um eine zeitliche Entzerrung der Anmeldetermine zu ermöglichen. Die Anmeldung kann deshalb vom 06. bis 09. März 2023 erfolgen. Die Anmeldeunterlagen werden entweder persönlich im Sekretariat der ausgewählten Schule oder durch Postsendung oder Einwurf in den Hausbriefkasten abgegeben. Bitte beachten Sie, dass Sie der aufnehmenden Schule unbedingt das Original der Grundschulempfehlung Blatt 3 + 4 vorlegen müssen. Ohne Abgabe dieser Formulare ist keine Anmeldung möglich. Sollten uns die Postsendungen vor dem 06. März 2023 erreichen, so werden diese erst vom 06. bis 09. März 2023 für das Anmeldeverfahren bearbeitet. Formulare zur Aufnahme erhalten Sie auf der Homepage der jeweiligen Schule. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, die Formulare auszudrucken, können diese im Eingangsbereich der Schule abgeholt und zuhause bearbeitet werden.

Sofern Sie eine Schülerfahrkarte benötigen, können Sie das neue Jugendticket BW über die Adresse <https://igp.wbo.de/igp-abo-center.html> bestellen. Bei der Anmeldung kann kein Rechtsanspruch auf die Aufnahme in ein bestimmtes Gymnasium, in eine bestimmte Realschule oder Gemeinschaftsschule abgeleitet werden. Eine verbindliche Aufnahme an der Wunschschule kann erst nach Prüfung der Anmeldezahlen und der Aufnahmekapazität zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Die Leiterinnen und Leiter der Schulen

für die Gemeinschaftsschule: Jürgen Joos (Schlossbergschule)

für die Realschulen: Uwe Lehmann (FSR) – Jan Lump (OMRS)

für die Gymnasien: Stephan Damp (FAG) – Katja Kranich (SG)

### Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen



#### Anmeldung und Aufnahme in die Klasse 5

In die Klasse 5 der Gemeinschaftsschule werden Schülerinnen/Schüler aufgenommen, die das Anmeldeformular mit der Bestätigung der Grundschule (Blatt 3+4) im Original vorlegen.

Die Anmeldung zur Aufnahme der Schülerinnen/Schüler in die Klasse 5 geschieht durch die Erziehungsberechtigten im Sekretariat der Schule.

#### Anmeldung für Schülerinnen/Schüler mit Grundschulempfehlung:

**von Montag, 06.03., bis Donnerstag, 09.03.2022,  
jeweils 08.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr**

Um längere Wartezeiten in der Schule zu vermeiden, können Sie das Anmeldeformular bzw. die Einwilligung zur Veröffentlichung/Weitergabe von Schülerdaten von unserer Homepage herunterladen und ausgefüllt mitbringen. Ebenso mitbringen sollten Sie einen Nachweis über die Masernimpfung (z.B. Impfpass).

## Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

### Ausbildungsplätze beim Azubi-Speed-Dating finden

#### - Jugendliche lernen Handwerksbetriebe online kennen

Beim digitalen Azubi-Speed-Dating der Handwerkskammer Region Stuttgart können sich junge Menschen und Handwerksunternehmen vom 6. März bis zum 2. April unkompliziert kennenlernen – und gemeinsam herausfinden, ob

es ein „Match“ wird. Umfassende Informationen über die Karriereperspektiven im Handwerk und potentielle Ausbildungsbetriebe bieten zudem die Ausbildungsmessen in der Region Stuttgart.

„Auf der digitalen Plattform erhalten junge Menschen in kurzen Gesprächsrunden mit Unternehmen die gute Möglichkeit, mehr über die vielfältigen Facetten einer Ausbildung im Handwerk zu erfahren – und möglicherweise ihren zukünftigen Ausbildungsbetrieb zu finden“, erläutert Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart, die Vorteile des Azubi-Speed-Datings. Die Chancen, dass es mit dem Ausbildungsplatz klappt, stehen gut: Denn in vielen Unternehmen sei bereits im Frühjahr die Suche nach potentiellen Nachwuchskräften für das bevorstehende Lehrjahr ein wichtiges Thema. „Die persönlichen Gespräche sind somit für beide Seiten bestens geeignet, um einen ersten Eindruck voneinander zu erhalten und schnell zu erkennen, ob es ein „Match“ wird.“

Neben freien Ausbildungsplätzen werden außerdem auch eine Vielzahl interessanter Praktikumsplätze angeboten: „Ein Praxiseinsatz direkt in der Werkstatt oder auf der Baustelle ist die ideale Gelegenheit, um einen Handwerksbetrieb kennenzulernen und herauszufinden, ob der Wunschberuf auch tatsächlich den Vorstellungen entspricht“, erklärt Kammerchef Peter Friedrich.

Der Ablauf ist einfach: Auf der Online-Plattform können interessierte Schülerinnen und Schüler ab sofort freie Ausbildungs- sowie Praktikumsplätze in Handwerksunternehmen in der Region Stuttgart finden. Ist eine interessante Stelle dabei, kann mit wenigen Klicks ein 15-minütiges Kennenlerngespräch im Aktionszeitraum vom 6. März bis zum 2. April mit dem Betrieb gebucht werden.

#### Ausbildungsmessen – dem Traumjob ein Stückchen näher

Auch bei den Ausbildungsmessen in der Region Stuttgart können sich junge Menschen über die ausgezeichneten Karriereperspektiven in der Handwerksbranche und mögliche Ausbildungsbetriebe informieren. Hauptgeschäftsführer Peter Friedrich betont, dass die Messen eine Win-win-Situation für beide Seiten seien: „Die Jugendlichen können ihre Erwartungen, Fähigkeiten und Interessen direkt mit den Handwerksbetrieben spiegeln – und die oft händierend nach Nachwuchskräften suchenden Unternehmen die Fachkräfte von morgen kennenlernen.“ Einige Messen finden sowohl als Präsenzveranstaltung als auch virtuell statt.

- BAM: 10. und 11. März in Ludwigsburg, 13. Februar bis 12. März (virtuell)
- KARRIERE: 10. und 11. März in Esslingen, 12. bis 19. März (virtuell)
- HANDS UP: 24. und 25. März in Stuttgart
- FOKUS BERUF: 5. und 6. Mai in Fellbach
- INTERKOM: 5. Oktober in Leonberg
- BILDUNG: 11. November in Göppingen

Weitere Informationen gibt es online unter [www.hwk-stuttgart.de/speed-dating](http://www.hwk-stuttgart.de/speed-dating) und [www.hwk-stuttgart.de/ausbildungsmessen](http://www.hwk-stuttgart.de/ausbildungsmessen)

### Agentur für Arbeit Ludwigsburg

#### Zurück in den Beruf – Informationsveranstaltung der Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Vaihingen a.d. Enz. Die Agentur für Arbeit Ludwigsburg informiert am Donnerstag, 9. März 2023, von 9:30 bis 11:30 Uhr im Familienzentrum „Die kleinen Löwen“ (Franckstr. 32, 71665 Vaihingen an der Enz) über die verschiedenen Möglichkeiten des beruflichen Wiedereinstiegs.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung per E-Mail an [Ludwigsburg.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de](mailto:Ludwigsburg.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de) ist erforderlich.

#### Die Pflegebranche – Eine berufliche Zukunft mit Sinn und Sicherheit

Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit Ludwigsburg am 09.03.2023 von 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Sich beruflich neu zu orientieren ist spannend – und manchmal auch gar nicht anders möglich. In diesem Vortrag erhalten Sie neben den Zugangsvoraussetzungen und Inhalten der verschiedenen Pflegeausbildungen auch Informationen über die finanziellen Fördermöglichkeiten der Agenturen für Arbeit und der Jobcenter.



Anmeldung unter <https://eveeno.com/pflegeberufe> bis zum 08.03.2023.

Die Veranstaltungsteilnahme erfolgt über die Plattform Skype for Business. Für die Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop.

## Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

### Stromspar-Check senkt Energieschulden-Risiko

Das Jahr der Energiekrise 2022 hat Menschen mit geringem Einkommen besonders kalt erwischt. Im Landkreis Ludwigsburg wandten sich deshalb 145 Haushalte an den Stromspar-Check, um ihre Verbräuche und damit die Kosten für Strom, Heizenergie und Warmwasser schnellstmöglich zu senken. „Unsere drei Stromspar-Helfer haben dreimal so viele Haushalte beraten wie im Jahr 2021“ weiß Projektleiterin und stellvertretende Geschäftsführerin Kristine Rinderle von der Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA) „und die Nachfrage steigt stetig weiter“. Allein mit den im Stromspar-Check eingebauten Energie- und Wassersparartikeln sparen alle in 2022 beratenen Haushalte im Landkreis Ludwigsburg durchschnittlich 618 kWh Energie und 10 m<sup>3</sup> Wasser pro Jahr. So können die Haushalte mit den kostenlosen Soforthilfen durchschnittlich bis zu 150 € jährlich an Energie- und Wasserkosten sparen und landkreisweit werden 20,6 Tonnen CO<sub>2</sub> über die Lebensdauer der Soforthilfen vermieden. Der kostenlose Stromspar-Check richtet sich an Haushalte, die beispielsweise Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Grundsicherung im Alter oder andere Sozialleistungen beziehen. Bei ihren Beratungen auf Augenhöhe finden die geschulten Stromspar-Helfer Turhan Türkoglu, Andreas Rieger und Ralf Eichelbrenner in den Wohnungen lohnende Einsparmöglichkeiten für Strom, Wärme und Wasser. „Wir freuen uns mit dem Stromspar-Check effektiv Energieschulden und Armut vorbeugen zu können und gleichzeitig das Klima zu schützen.“ betont Projektmanagerin Dr. Kristina Rang von der LEA. Bereits seit 2020 wird das bundesweite Projekt vom Dachverband der Energieagenturen und dem Caritasverband auch im Landkreis Ludwigsburg umgesetzt. Wer Sozialleistungen bezieht und sich für den Stromspar-Check interessiert, kann unter 07141 / 68893 -024 einen Termin für die kostenfreie Beratung vereinbaren. Weitere Informationen zum Projekt sind unter <https://www.lea-lb.de/ssc> zu finden.

## Kirchliche Mitteilungen

### Kirche in der Umgebung

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz  
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,  
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13  
E-Mail: [info@diakonie-vaihingen.de](mailto:info@diakonie-vaihingen.de)  
[www.diakonie-vaihingen.de](http://www.diakonie-vaihingen.de)

#### Aktuelle Erreichbarkeit:

Mo. – Fr., 9:00 – 12:30 Uhr / Di. und Do., 13:00 – 16:30 Uhr  
Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist die Arbeit der Diakonischen Bezirksstelle Vaihingen/Enz leider personell und zeitlich nur eingeschränkt möglich. Termine sind im Augenblick nur nach telefonischen Absprachen und unter Einhaltung der Corona-Hygienestandards möglich.

Falls Sie in Not sind und/oder Unterstützung benötigen, können Sie uns anrufen, einen Brief oder eine E-Mail schreiben.

Falls Sie haltbare Lebensmittel spenden möchten, bitten wir Sie, uns anzurufen. Kleiderspenden oder verderbliche Lebensmittel können wir leider immer noch nicht annehmen. Wir bitten um Verständnis.

#### Folgende Notfallbereitschaften sind eingerichtet:

##### Sozial- und Lebensberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr  
Di. und Do. 13:30 – 16:30 Uhr

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Dann rufen wir Sie zurück.

Andrea Magenau, Tel. 07042 9304 11;

E-Mail: [magenau@diakonie-vaihingen.de](mailto:magenau@diakonie-vaihingen.de)

##### Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Mütterkuren und Mutter/Vater-Kind-Kuren

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Dann rufen wir Sie zurück.

Michaela Siems, Tel. 07042 9304-30;

E-Mail: [siems@diakonie-vaihingen.de](mailto:siems@diakonie-vaihingen.de)

##### Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft und Familie

Beratungen erfolgen z. T. per Video- oder Telefonkonferenz, nur in besonderen Fällen wird eine persönliche Beratung durchgeführt. Wir bitten um Verständnis.

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Dann rufen wir Sie zurück.

Heidelinde Finkbeiner-Knapp, Tel. 07042 9304-20

##### Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Menschen

**DBS Schuldnerberatung:** Frau Krieg ist i. d. R. Di., Mi. und Do. erreichbar. Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Dann rufen wir Sie zurück.

Frau Krieg, Tel. 07042 9304 12;

E-Mail: [krieg@diakonie-vaihingen.de](mailto:krieg@diakonie-vaihingen.de)

##### KDV Schuldnerberatung

Telefonsprechstunde: montags von 9:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags, 15:00 bis 18:00 Uhr

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Dann rufen wir Sie zurück.

Schuldnerberatung – Verwaltung + Anmeldung, Tel. 07042 9304-34, Frau Franzke, Tel. 07042 9304-32, Frau Kußmaul, Tel. 07042 9304-33

##### Suchthilfe

Beratung, Behandlung und therapeutische Hilfe

Außensprechstunde der PSB Kornwestheim

Christine Schiller, Tel. 07154 805975-0

##### Tagesstätte Treffpunkt

Telefonsprechzeit: montags von 10:00 bis 11:00 Uhr,

Frau Jana Ruhl, Tel. 07042 9304-20

##### Vaihinger Tafel

Öffnungszeiten: dienstags von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 14:00 bis 15:45 Uhr

#### Folgende Angebote finden in dieser Zeit nicht statt:

##### Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

- in Vaihingen/Enz: Kontakt: Alfons Kirsch, Tel. 07042 14587

- in Großsachsenheim: Kontakt: Richard Fromberger, Tel. 07145 931493

##### Kontaktstübe

Offener Treffpunkt für Menschen mit seelischen Belastungen und psychischer Erkrankung

##### Café Mittendrin

Angebot des Sozialpsychiatrischen Dienstes Ludwigsburg

Service-Telefon: 07141 144-2029

##### Trauercafé

##### Büro für Tafelausweise

##### Tafel-Café

